

Ein Netzwerk stellt sich vor



Mittwoch, 16. Oktober 2019
18:00 bis 20:00 Uhr

Sitzungssaal Hohe Kante (Eingang Hofstatt)
Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg

Liebe an der Antidiskriminierungsarbeit Interessierte,

wir möchten Sie herzlich zu einem Informationsabend über das Antidiskriminierungsnetzwerk „Adinet Mittelhessen“ einladen.

Seit Ende 2018 fördert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration die Netzwerkarbeit von Akteur*innen im Bereich Antidiskriminierung. Dazu zählen Interessenvertretungen, Beratungsstellen und weitere Organisationen, die sich für die Interessen von Betroffenen von Diskriminierung sowie den Abbau von Benachteiligungen aufgrund des Alters, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, einer Behinderung, der Herkunft oder der Religion einsetzen. In ganz Hessen schließen sich Engagierte aus hierfür relevanten Bereichen zusammen, um gemeinsam für Diskriminierung in unserer Gesellschaft zu sensibilisieren und auf den Abbau von Benachteiligungen hinzuwirken. Denn gemeinsam sind wir sichtbarer und wirkungsvoller.

Der neu gegründete Antidiskriminierungsverein Mittelhessen e.V. soll nun Träger eines solchen Netzwerkes werden.

Daher möchten wir Sie über Ziele und Möglichkeiten der Netzwerkarbeit informieren, Ihre Ideen dazu hören und Sie zur Mitwirkung einladen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung **bis 27. September 2019** bei Tatyana Carle (tatyana.carle@marburg-stadt.de) gebeten. Rückfragen können Sie gern an Franziska Engelhardt (engelhardtfr@marburg-biedenkopf.de; 06428 – 447 2212) richten.

Wir freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen
und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christine Amend-Wegmann (Universitätsstadt Marburg)
Dr. Franziska Engelhardt (Landkreis Marburg-Biedenkopf)